

Frankenstein



Copyright: Rita Newman

Die nächste Premiere des Theater der Jugend ist die Aufführung "Frankenstein" im Theater im Zentrum unter der Regie von Felix Metzner. Gespielt wird zwischen 25. April und 2. Juni. Für Jugendliche ab 11 Jahren und Erwachsene.

VON: 05. MAY 19 15:00:00
BIS: 17:00:00
Theater im Zentrum
Liliengasse 3
1010 Wien

GENECHANOLOGIE UND KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Eisige Schauer sind garantiert, wenn sich der moderne Mythos über den größten menschlichen Tabubruch entspinnt: die Verschiebung der Grenze zwischen Leben und Tod. Denn Viktor Frankensteins lang herbeigesehnter Triumph entpuppt sich rasch als Albtraum... Mary Shelleys bahnbrechender Roman benennt jene Probleme, die uns in Zeiten von Gentechnologie und künstlicher Intelligenz mehr denn je beschäftigen. Und doch ist die Erzählung von Frankenstein und seinem Monster weit mehr als eine Warnung vor den Gefahren und ethischen Grenzen der Wissenschaft, konfrontiert sie uns doch ebenso mit brennenden sozialen Fragen: Welchen Ansprüchen und Maßstäben soll ein ?vollwertiges ? Mitglied der Gesellschaft genügen?

Felix Metzner zeichnet in seiner ersten Theaterregiearbeit das Bild eines verzweifelten Außenseiters, dem aus der Welt nur Unverständnis und Ablehnung entgegenschlagen.

("Ich war nicht einmal von derselben Art wie die Menschen.")

Mary Shelley. Frankenstein

MIT

Jürgen Heigl, Stefan Rosenthal, Christina Constanze Polzer, Eva Dorlass, Uwe

Achilles, Rafael Schuchter, Daniel Jeroma

MARY SHELLEY wurde am 30. August 1797 in London als Tochter der Schriftstellerin und Feministin Mary Wollstonecraft, einer bedeutenden Vorkämpferin der Frauenrechtsbewegung, und des Sozialphilosophen William Godwin geboren. Als sie mit 17 Jahren den verheirateten Percy Shelley kennenlernte, hatte sie bereits erste eigene Texte und Novellen verfasst. 1816 verbrachte das unkonventionelle Paar gemeinsam mit Lord Byron einen verregneten Sommer am Genfer See: Der Legende nach kam es dort zu einem literarischen Wettstreit um die beste Schauergeschichte – und Mary Shelley verfasste ihre bis heute berühmteste Erzählung ?Frankenstein oder Der moderne Prometheus ?. Zunächst anonym publiziert schrieb die Öffentlichkeit das Werk schnell Percy Shelley zu.

Dass Mary Shelley Zeit ihres Lebens wesentlich größeren Erfolg als Autorin hatte, wurde selbst in der Literaturwissenschaft erst gut 130 Jahre nach ihrem Tod 1851 anerkannt. ?Frankenstein ?, sowohl inhaltlich als auch stilistisch seiner Zeit voraus, wurde nicht nur mehrfach erfolgreich verfilmt, sondern 2015 auch zu einem der bedeutendsten britischen Romane aller Zeiten gewählt.

Felix METZNER wurde 1983 in Nürnberg geboren und besuchte dort das Gymnasium. Anschließend studierte er in Wien Theater-, Film- und Medienwissenschaft sowie Kunstgeschichte. Seit 2001 drehte er zudem erste Kurzfilme und arbeitete neben dem Studium als Regieassistent und Kameramann bei diversen Filmprojekten. Seine filmische Ausbildung vertiefte er bei einem Praktikum im österreichischen Filmmuseum und einem Studienaufenthalt an der New

York Film Academy.

Seit 2010 sammelte er durch zahlreiche Assistenzen Erfahrung im Bereich der Theaterregie, unter anderem bei Michael Thalheimer und Matthias Hartmann am Burgtheater, bei William Friedkin am Theater an der Wien sowie am Schauspielhaus und dem Theater der Jugend in Wien. Von 2014 bis 2019 arbeitete er als fester Assistent und Inspizient am Theater der Jugend. Ebenfalls war er für mehrere Produktionen als Videodesigner tätig und gestaltete das Bühnenbild für die Produktion ?Helden ? von Ewald Palmetshofer am Wiener Schuberttheater. ?Frankenstein ? ist seine erste Theaterregiearbeit in Wien

KARTENBESTELLUNG

Online: <https://www.tdj.at/spielplan/kalender/> {<https://www.tdj.at/spielplan/kalender/>}

Telefonische Kartenbestellung: 01521 10-230

Kartenvorverkauf im Abobüro in der Neubaugasse 38,1070 Wien

Montag-Donnerstag 9-17 Uhr

Freitag 9-16 Uhr sowie eine Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse

(mst)

Spielplan {<https://www.tdj.at/spielplan/kalender/>}